

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 16.02.2011

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Kämper-van den Boogaart, Prof. Kipf, Prof. Voß, Prof. Polaschegg, Prof. Donhauser, Prof. Schwalm, Prof. Küster, Frau Kabelitz, Herr Klage, A. Henker, S. Arndt, A. Tacke (Nachrückerin), Dr. Setzkorn

Gäste

Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Frau Engelhardt, Prof. Tuchtenhagen, Prof. Schmitzer, Prof. Boesenberg, Prof. Pompino-Marschall, Prof. Handwerker, Prof. Lüdeling (bis 11.40 Uhr), Prof. Szucsich, Prof. Henningsen, Dr. Wapenhans, Dr. Baumgart-Wendt, Prof. Klepper, Prof. Zajac (bis 11.40)

Dauer der Sitzung: 10.30 Uhr bis 12.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.12.2010
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mitteilungen des Dekans
5. Antrag auf Zweitmitgliedschaft im Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien
6. Kapazitäten im Masterstudiengang Europäische Literaturen
7. Änderungen in der Zugangssatzung für die Masterstudiengänge
8. Beschluss über die unbefristete Weiterführung von BA- und MA-Studiengängen
9. Wahl der Dekanin/des Dekans
10. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht der Dekan die Promotionsurkunde an Herrn Chung-Shan Kao.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.12.2010

Die Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.12.2010 werden bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt. Frau Prof. Polaschegg bittet um die Behandlung eines Tagesordnungspunktes zur Neuregelung der Evaluation von Studiengängen. Frau Dr. Gollmer wird dazu nach TOP 4 eine Information geben.

TOP 4 **Mitteilungen des Dekans**

- Der Direktor der Universitätsbibliothek hat in einem Brief an die Dekanate sowie an die Institutsdirektorinnen und –direktoren Festlegungen für den Aufbau und den Umgang mit Handapparaten getroffen. Die Institutsdirektoren und –direktorinnen werden gebeten, die Information an alle Professoren und Professorinnen ihres Instituts weiterzugeben.
- Am 28. Mai 2011 findet zum elften Mal die „Lange Nacht der Wissenschaften“ statt. Anmeldungen für Beiträge nimmt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit bis zum 21. Februar 2011 entgegen. Es ist hierfür das Formular unter www.langenachtderwissenschaften.de/humboldt-uni zu verwenden.
- Die Internet-Plattform Google hat Frau Prof. Dr. Anke Lüdeling für ihre Forschung zur Wissenschaftssprache mit dem „Google Humanities Award“ ausgezeichnet. Der Preisträgerin gelten die Glückwünsche des Fakultätsrats.
- Die Humboldt-Universität wird zum Sommersemester 2011 die ersten Deutschland-Stipendien an ihre Studierenden vergeben. Es sollen damit begabte Studierende mit hervorragenden Leistungen gefördert werden, die sich neben ihrem Studium gesellschaftlich und/oder sozial engagieren. Dabei werden Bildungsherkunft sowie die familiären und sozialen Umstände besonders berücksichtigt. Die Stipendien werden von privaten Förderern wie Unternehmen, Stiftungen oder Einzelpersonen gestiftet und mit Mitteln des Bundes verdoppelt.
Im Anschluss an Berichte über die Diskussion im AS beauftragt der Fakultätsrat Herrn Prof. Klepper, in einem Brief an den Präsidenten und den Vizepräsidenten für Studium und Internationales die Bedenken der Fakultät gegen eine Schwerpunktsetzung auf die MINT-Fächer bei der Vergabe der Stipendien deutlich zu machen und ihn zu bitten, in der „Richtlinie zur Vergabe von Deutschland-Stipendien an der Humboldt-Universität zu Berlin“ die Berücksichtigung sozialer Kriterien (Bildungsherkunft, ggf. Migrationshintergrund, familiäre Bedingungen) stärker zu betonen.
- In der Sitzung des Akademischen Senats am 4. Januar ist die Freigabe und Zweckbestimmung folgender von der Fakultät beantragter Professuren bestätigt worden:
 - W3 Westslawische Literaturen und Kulturen
 - W3 Ältere deutsche Literatur
 - W2 Westslawische Sprachen
 - W2 Romanische Sprachen
- In der Sitzung des Akademischen Senats am 25. Januar sind die Berufungsvorschläge für die Besetzung der W3-Professur Deutsche Literatur des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit und der W1-Professur Allgemeine und germanistische Sprachwissenschaft: Syntax bestätigt worden.
- Der Akademische Senat hat auf seiner Sitzung am 25. Januar eine Kommission, bestehend aus Vertreter/innen aller Statusgruppen, zur Erarbeitung einer Stellungnahme der HU zur Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes eingesetzt.
- Frau Engelhardt informiert über den Zeitplan zur Strukturplanung, der auf der Sitzung des Akademischen Senats am 15. Februar bekannt gegeben wurde:

| | |
|-----------------|---|
| März/April 2011 | Bestimmung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Strukturplanung |
| Mai 2011 | Vorbereitung eines Kriterienkatalogs sowie einer Mustervorlage für den Strukturplan |
| Mai 2011 | Diskussion und Beschlussfassung im Präsidium über den Entwurf des Strukturplanes; anschließend Übermittlung an die Fakultäten |
| November 2011 | Stellungnahme der Fakultäten zur Strukturplanung |
| Februar 2012 | Diskussion und Beschlussfassung über die Strukturplanung in den Gremien der Universität |

- Die Alexander von Humboldt-Stiftung hat den Anneliese Maier-Forschungspreis, Kooperationspreis zur Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften, ausgelobt, mit dem die Stiftung jährlich bis zu fünf herausragende ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften zur Förderung ihrer Forschungs Kooperationen mit Fachkollegen in Deutschland auszeichnet. Näheres unter info@avh.de.
- Der Fakultät sind die Ausschreibungsunterlagen für den Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und für den Preis der Akademie der Peregrinus-Stiftung zugegangen. Die Unterlagen sind im Dekanat einsehbar.
- Die HU, die FU und die Bankhaus Wölbern Stiftung vergeben gemeinsam den mit 5.000 Euro dotierten Scherer-Preis 2012, Nachwuchspreis für Deutsche Philologie, für den bis zum 31.10.2011 Dissertationen und Habilitationen auf dem Gebiet der älteren und neueren deutschen Literatur eingereicht werden können. Die Arbeiten müssen zwischen dem 01.11.2009 und 31.10.2011 von der Fakultät angenommen worden sein.
- Prof. Voß informiert über die Förderlinien der Einstein-Stiftung
 - Förderlinie „Einstein Visiting Fellows“
 - Förderlinie „Einstein-Professuren“
 - Förderlinie „Projektförderung“
 - Förderlinie „Einstein Junior Fellow“

Neben diesen vier bereits implementierten Förderlinien wird an einer weiteren Programmlinie „Qualität der Lehre“ gearbeitet.

Die Information des Vizepräsidenten für Forschung über die Förderlinien der Einstein-Stiftung ist auch den Institutsdirektoren zugeleitet worden. Anträge auf Finanzierung aus den Förderlinien sind in jedem Falle über das Dekanat an die Universitätsleitung zu geben.

- Frau Prof. Kilian kritisiert, dass Anträge von Professor/innen mit einer W-Besoldung auf Gewährung einer Leistungszulage seit teilweise acht Monaten unbeantwortet geblieben sind. Prof. Donhauser weist darauf hin, dass auch die zur Begutachtung dieser Anträge eingesetzte Kommission in einem Brief an den Präsidenten Kritik an dem gesamten Verfahren geäußert hat.
- Frau Dr. Sophie Repp hat den Ruf auf die Juniorprofessur *Empirie der englischen Sprache* angenommen.
- Die Theologische Fakultät hat der FNK eine neue Promotionsordnung vorgelegt, die auch Studierenden des Lehramtsmasters mit Evangelischer Religion als Hauptfach unter Beteiligung einer Philosophischen Fakultät die Promotion an der Theologischen Fakultät ermöglicht. Den Studierenden der Philologien, der Erziehungswissenschaften, Religionswissenschaften, der alt-orientalischen, antiken, spätantiken, mittelalterlichen, reformatorischen, nachreformatorischen und russischorthodoxen Geschichte und der Philosophie soll so die Möglichkeit gegeben werden, religionsbezogene Promotionsprojekte unter Beteiligung von Betreuer/innen und Gutachter/innen aus den Philosophischen Fakultäten an der Theologischen Fakultät durchzuführen.
- Die Termine für die Sitzungen des Fakultätsrates im Sommersemester 2011 sind:
13. April, 18. Mai, 15. Juni, 13. Juli.
Für Vorträge in Habilitationsverfahren sind ggf. der 8. Juni und der 6. Juli vorzumerken.

Am 6. Juli findet die Absolventenfeier statt.

- Der Dekan überreicht Herrn Prof. Dr. Peter Zajac die Urkunde zum Abschluss seiner Dienstzeit an der HU und dankt ihm für die geleistete Arbeit.
- Frau Dr. Gollmer gibt eine Information zu den über das Dekanat zentralisierten Verfahren zur Evaluierung von Studiengängen. Frau Prof. Polaschegg schlägt vor, dass sich der Fakultätsrat in seiner Mai-Sitzung im Vorfeld zu der nächsten Evaluierung von Studiengängen über das Verfahren abstimmt.

TOP 5 Antrag auf Zweitmitgliedschaft im Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien

Herr Prof. Voß hat den Antrag auf Zweitmitgliedschaft im Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien gestellt. Der Fakultätsrat befürwortet den Antrag mit dem Votum von 13:0:0.

TOP 6 Kapazitäten im Masterstudiengang Europäische Literaturen

Der Masterstudiengang Europäische Literaturen wird kapazitär bislang nur dem Institut für deutsche Literatur zugeordnet; die Anteile der anderen beteiligten Institute werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Votum von 13:0:0 fordert der Fakultätsrat den Vizepräsidenten für Studium und Internationales auf, für das Akademische Jahr 2011/12 die Kapazitäten für den Masterstudiengang Europäische Literaturen so zu berechnen, dass der Anteil der Institute der Philosophischen Fakultät II an diesem Studiengang sichtbar und nachvollziehbar wird.

TOP 7 Änderungen in der Zugangssatzung für die Masterstudiengänge

Frau Dr. Gollmer erläutert die Änderungen in der Zugangs- und Zulassungssatzung für die Masterstudiengänge (Tischvorlage).

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (13:0:0) die Änderungen.

TOP 8 Beschluss über die unbefristete Weiterführung von BA- und MA-Studiengängen

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (13:0:0) die unbefristete Weiterführung der in der Tischvorlage aufgeführten Bachelor- und Masterstudiengänge.

TOP 9 Wahl der Dekanin/des Dekans

Nachdem Herr Prof. Kämper-van den Boogaart zum Vizepräsidenten für Lehre und Studium der HU gewählt worden ist und sein Amt zum 01.04.2011 antritt, wird eine Neuwahl der Dekanin/des Dekans der Philosophischen Fakultät II notwendig.

Der Dekan dankt dem Dekanat und den Vertretern der Statusgruppen im Fakultätsrat für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er äußert seine Zufriedenheit darüber, dass sich die Fakultät in den Fragen der Integration und Kohärenz der Fächer sehr positiv entwickelt hat. Mit dem 31.03.2011 tritt Herr Kämper-van den Boogaart von seinem Amt als Dekan der Philosophischen Fakultät II zurück.

Herr Prof. Voß dankt Herrn Prof. Kämper-van den Boogaart für sein großes Engagement für die Belange aller Institute der Fakultät in den Jahren seiner Amtszeit. Er hebt hervor, dass sich in der Zeit seines Dekansamtes die Philosophische Fakultät II bedeutend weiterentwickelt hat, hin zu einer drittmittelfähigen, forschungsstarken Fakultät und dass die von Herrn Kämper-van den Boogaart viel Zeit, Kraft und Beharrlichkeit fordernde Vielzahl der Berufungsverfahren lohnenswerte Resultate für die Kohäsion der Disziplinen an der Fakultät erbracht hat.

Herr Kämper-van den Boogaart schlägt Frau Prof. Dr. Helga Schwalm für das Amt der Dekanin der Philosophischen Fakultät II vor.

Frau Prof. Polaschegg leitet den Wahlakt.

In geheimer Wahl wählt der Fakultätsrat mit dem Votum von 12:0:1 Prof. Dr. Helga Schwalm, Institut für Anglistik und Amerikanistik, zur Dekanin der Philosophischen Fakultät II. Frau Schwalm nimmt die Wahl an.

TOP 10 Verschiedenes

Nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Kämper-van den Boogaart aus dem Fakultätsrat wird Herr Prof. Fries – bisher Nachrücker – Mitglied des Fakultätsrates.

Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart
Dekan

Else Engelhardt
Protokoll